



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirates Mörzheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 10.11.2022,

im Ortsvorsteherbüro Mörzheim, Sitzungssaal,

Mörzheimer Hauptstraße 31

Beginn: 19:30

Ende: 21:55



Anwesenheitsliste

SPD

Svenja Brandherm

CDU

Juliana Kopf

SPD

Oliver Kopf

CDU

Walter Klundt

Jürgen Stentz

SPD

Melanie Weißler-Becker

FWG

Michael Dürphold

Wolfgang Freiermuth

Luis Gonzalez Casin

Schriftführer/in

Marion Hartmann

Vorsitzender

Dorothea Müller

Entschuldigt



SPD

Sven Klundt

entschuldigt



Die Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden.

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
2. Verabschiedung eines Ortsbeiratsmitgliedes
3. Einwohnerfragestunde
4. Sachstand MH7
5. Sachstand DGH
6. Informationen der Ortsvorsteherin
7. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes

Aufgrund des Wegzuges von OBR Lena Dürphold nach Godramstein wird nun als neues OBR Mitglied Herr Christian Garrecht von der Vorsitzenden verpflichtet.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Verabschiedung eines Ortsbeiratsmitgliedes

Die Vorsitzende führte die Verabschiedung von Frau Dürphold durch und übergab ein Präsent.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Die Anwesende Einwohnerin hatte keine Wortmeldung.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Sachstand MH7

Frau Müller informierte:

Seit Baubeginn am 28.02.2022 gab es lediglich mal drei Schlechtwettertage. Die TV-Befahrung der Kanäle wurde durchgeführt. In den Mulden wurden Saatmatten eingebaut, es gibt keinen Zaun oder Holzgeländer um die Mulden. Einbau einer Frost- und Schottertragschicht ist weitgehend abgeschlossen.

Größere Herausforderung ergibt die Situation an der „Trompete“ als Übergang vom künftigen Gustav-Gulden-Ring auf die Impflinger Straße K6. Problembereich wegen der Zusammenführung unterschiedlicher Gefälle.

- Gefälle der K 6 von Impflingen nach Mörzheim
- Größeres Gefälle von Ringstraße zur Impflinger Straße
- Vermeidung von „Vogeltränken“

Lösungsansätze hierzu seien:

- Rückbau RB(Rundbord) und Rinne geht nicht, da Dorfstraße – Kreisstraße
- Asphaltierung (Anlage) wäre flexibler, verleitet zum unachtsamen Rausfahren
- Fortführung der Straßenpflasterung mit „Buntsandstein“ in der Trompete bis zum Straßenwechsel wäre optisch wirksamer.

Herr Freiermuth teilte mit, dass eine Pflasterung nicht gut sei vor der Bebauung wenn die Laster fahren. Ist dann gleich wieder das Pflaster kaputt.

Frau Müller teilte mit, dass die Pflasterung vorgeschlagen wurde, da sich eine Asphaltdecke leichter verschieben würde.

Herr Stentz zeigte sich verwundert, dass jetzt das Problem mit dem Gefälle auftaucht. Das Gefälle gibt's schon immer. Das Wasser müsste schon früher abgefangen werden. Er wollte wissen, was die Fachleute hierzu sagen.

Frau Müller teilte mit, dass die Lösung noch ausgelotet werden muss. Die Sandsteinführung soll bis nach vorne gehen.

Herr Kopf sagte hierzu, das wird eventuell ungleichmäßig, besser wäre doch Asphalt.

Herr Freiermuth sagte, dass man dann halt nach der Bauphase schauen muss, ob der Belag noch in Ordnung ist.

Herr Stentz sagte, dass es auf die technischen Voraussetzungen ankommt. Grundsätzlich sei er auch für Pflaster, aber wenn Asphalt die bessere Lösung sei für die Wasserführung, dann wäre er für Asphaltdecke.

Es wurde vom OBR nochmal festgehalten, dass im Plan die Bäume am Verbindungsweg zum Feldweg noch eingezeichnet sind. Diese sollten raus. Hier sollte Frau Müller nochmal nachhaken, dass die Bäume rausgenommen werden.

Frau Müller teilte noch mit, dass es derzeit 115 Bauinteressenten gäbe davon 19 MörzheimerInnen.

Stadt Landau in der Pfalz





Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Sachstand DGH

Die Vorsitzende informierte, dass die Installateure zwar da sind, aber es geht schleppend vorwärts.

Die Heizung ist in Betrieb und die Fassadenbauer sind auch da.

Anfang Dezember sollen die Fenster und Glastüren geliefert und eingebaut werden.

Die Gestaltung der Außenanlage ist ausgeschrieben.

Frau Müller informierte, dass die Reinigungskraft aus Eigeninteresse gekündigt hat und ab sofort die Fa. Labitzke die Reinigung übernimmt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Informationen der Ortsvorsteherin

Die Vorsitzende informierte:

- Glasfaserausbau: POPs werden am 23.11.2022 geliefert und aufgestellt. Doppelseitige Halteverbotszone vom 21.11.- 25.11.2022 vorm Spielplatz, Ausbaubeginn im März 2023
- Neuer Busfahrplan ab 11.12.2022 mit Linie 532. Es erfolgte Präsentation der Fahrpläne. Die Grundschule informiert die Eltern. Herr Dürphold wollte hierzu wissen, ob die Anbindung Bad Bergzabern geregelt sei. Frau Müller verneinte dies. Es wurde darum gebeten die Neuerungen in den Gemeindebrief aufzunehmen.

Frau Weißler-Becker wollte wissen, wie es mit der Verschwenkung in der Heuchelheimer Straße aussieht. Frau Müller sagte hierzu, diese wurde „geschoben“.

Herr Stentz teilte mit, dass man hier in „die Pötte“ kommen muss. In Godramstein geht's ja auch. Hier muss ein Provisorium auf die Straße, das kann man so nicht hinnehmen, es geht schließlich um die Sicherheit. Schon viele Jahre wird dies immer angesprochen und es passiert nichts.

Es wurde der Vorschlag gemacht im neuen Jahr den neuen OB Herrn Geißler zu dieser Thematik in den OBR einzuladen. Dies fand Zustimmung.

- Volkstrauertag am 13.11.2022: Herr Baumann wurde vom VdK zur Veranstaltung nach Berlin eingeladen, daher die Bitte an Oliver Kopf mit der Vorsitzenden den Kranz niederzulegen.
- Frau Müller informierte über die Verbandsversammlung „Impflinger Gruppe“.
- Benutzungs- und Kostenordnung Gemeinschaftsräume wurden überprüft. Sie werden dahingehend angepasst, dass künftig „nur“ noch eingetragene Vereine die Räumlichkeiten kostenfrei nutzen dürfen. Dies gilt jedoch nicht, wenn der Verein mit der Veranstaltung Einnahmen generiert.

Einzelfallentscheidungen zum Mieterlass bleiben OBR und OV vorbehalten.

Erhöhung der Grundmiete um 18%. Erhöhung der NK (gestiegene Energiepreise) mit Faktor 1,5 multipliziert werden angestrebt. DGH's als kommunale Einrichtungen sind dem freiwilligen Leistungsbereich zuzurechnen. Ziel ist die Einrichtungen dauerhaft zu erhalten und darauf hinzuwirken, dass die städtischen Finanzierungsanteile nicht weiter anwachsen.

Herr W. Klundt monierte, dass dann die Pfadfinder, Bauern- und Winzerschaft sowie die LandFrauen, LandJugend und Feuerwehr raus seien. Das geht garnicht.

Es erfolgte eine Diskussion. Es wurde festgehalten, dass die örtlichen Vereine ,ob eingetragene oder nicht, gebührenfrei bleiben müssten.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Verschiedenes

Parksituation Sportplatz

Es gehen vermehrt Bürgerbeschwerden bezüglich der Dauerparker auf dem Sportplatz Parkplatz ein. Es sind zurzeit 7 Parkplätze belegt, das gehe gar nicht.

Herr Stentz teilte mit, dass man hier ein Begrenzungsschild bezüglich der Parkdauer hinmachen sollte oder ein Schild „Dauerparken verboten“.

Ein Parkverbotsschild mit beidseitigen Pfeilen ist hier erforderlich, zumal der Wirtschaftsweg nicht eingezeichnet wurde.

Frau Müller informierte ebenso über die Situation Herrenstraße/Unterstraße. Hier werde teilweise beidseitig geparkt, dass ein Rettungsfahrzeug oder Feuerwehr nicht durchkommen würden.

Herr Freiermuth bat die Vorsitzende darum die betroffenen Anwohner direkt anzusprechen bzw. direkt anzuschreiben und auf die Problematik „Rettungsweg“ hinzuweisen.

Spielplatz

Frau Weißler-Becker wollte wissen, was für Spielgeräte für die Spende bestellt werden.

Eine „Sandbaustelle“ hat Vorrang und Slacklines sind noch gewünscht. Diese Geräte haben auch nach der Erweiterung in 2025 noch Bestand, so Frau Müller.

Herr Stentz informierte über die Taubenproblematik an der Ev. Kirche. Hier wurde der Vorschlag gemacht, dieses Problem mit einem Falkner zu regeln. Es gingen auch Tonbandgeräusche eines Falken.

Herr Dürphold sagte, der Spiegel am Friedhof sei verstellt.

Herr Oliver Kopf monierte, dass seit 2016 die Planung der Markierungen auf dem Sportplatz in Arbeit sind.

Jetzt kommt einfach jemand in einer „Nacht- und Nebel- Aktion“ und markiert ohne jemanden zu informieren.

Hier bittet er um die Einladung des Amtsleiters in die nächste Sitzung um hierzu Stellung zu nehmen.

Ebenso wie beim Spielplatz, erfolgt hier keine Kommunikation.

Herr W. Klundt wollte wissen, weshalb am Ortsvorstehergebäude in Mörzheim keine Hausnummer angebracht ist.

In der Heuchelheimer Straße (L510) ist die Bankette wieder ausgefahren und muss aufgefüllt werden.

In der Impflinger Straße (K6) ist die rechte Bankette, wo der Kranwagen im Sommer reingerutscht ist, noch immer nicht ausgebessert worden.

Stadt Landau in der Pfalz





Die Niederschrift über die 24. Sitzung des Ortsbeirates Mörzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 10.11.2022 umfasst 9 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis .

Vorsitzender

Dorothea Müller

Marion Hartmann
Schriftführer